

10 tägige Rundreise

Große Rumänien Rundreise

Eine große Rumänien-Rundreise bietet die Möglichkeit, die vielfältige Kultur, atemberaubende Landschaften und die historischen Stätten des Landes zu entdecken. Die Reise beginnt mit einem kurzen Besuch des Donaudeltas, einem UNESCO Weltnaturerbe, das für seine einzigartige Flora und Fauna berühmt ist.

Sie besuchen die Walachei, die Sehenswürdigkeiten in Siebenbürgen und die Moldau Klöster (UNESCO Weltkulturerbe).

Ein Höhepunkt der Rundreise ist das berühmte Schloss Bran, das oft mit der Legende von Dracula in Verbindung gebracht wird.

Auch die mittelalterlichen Städte Sibiu und Sighișoara (UNESCOWeltkulturerbe), sind faszinierende Stopps.

Insgesamt bietet eine große Rumänien-Rundreise eine perfekte Mischung aus Natur, Geschichte und Kultur, die unvergessliche Eindrücke hinterlässt.





Eine Rumänien-Rundfahrt bietet zahlreiche Highlights, die die reiche Kultur, Geschichte und atemberaubende Natur des Landes widerspiegeln. Hier sind einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Erlebnisse:

- 1. Bukarest:** Die Hauptstadt Rumäniens beeindruckt mit einer Mischung aus neoklassizistischer und moderner Architektur. Sehen Sie den Palast des Parlaments, eines der größten Gebäude der Welt, und erkunden Sie die Altstadt mit ihren lebhaften Cafés und Geschäften.
- 2. Schloss Bran:** Oft als "Dracula-Schloss" bezeichnet, ist dieses mittelalterliche Schloss eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Rumäniens.
- 3. Braşov:** Diese charmante Stadt in den Karpaten ist bekannt für ihre gut erhaltene Altstadt, die Schwarze Kirche und seinen schönen Marktplatz mit dem alten Rathaus.
- 4. Sibiu:** Eine der schönsten Städte Rumäniens, die für ihre gut erhaltene mittelalterliche Architektur und die lebendige Kulturszene bekannt ist. Sibiu war 2007 Kulturhauptstadt Europas.
- 5. Sighişoara:** Diese UNESCO-Weltkulturerbestadt ist der Geburtsort von Vlad dem Pfähler und beeindruckt mit ihrer gut erhaltenen Altstadt, bunten Häusern und dem berühmten Uhrenturm.
- 6. Moldau:** Diese Region beheimatet eine Reihe von Klöstern die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören.
- 7. Donaudelta:** Dieses UNESCO-Biosphärenreservat ist eines der größten und am besten erhaltenen Flussdeltas Europas. Es ist ein Paradies für Vogelbeobachter und Naturliebhaber, mit einer einzigartigen Flora und Fauna.

Eine Rundfahrt durch Rumänien ist eine wunderbare Möglichkeit, die Vielfalt und Schönheit des Landes zu erleben!

Highlights der Reise:

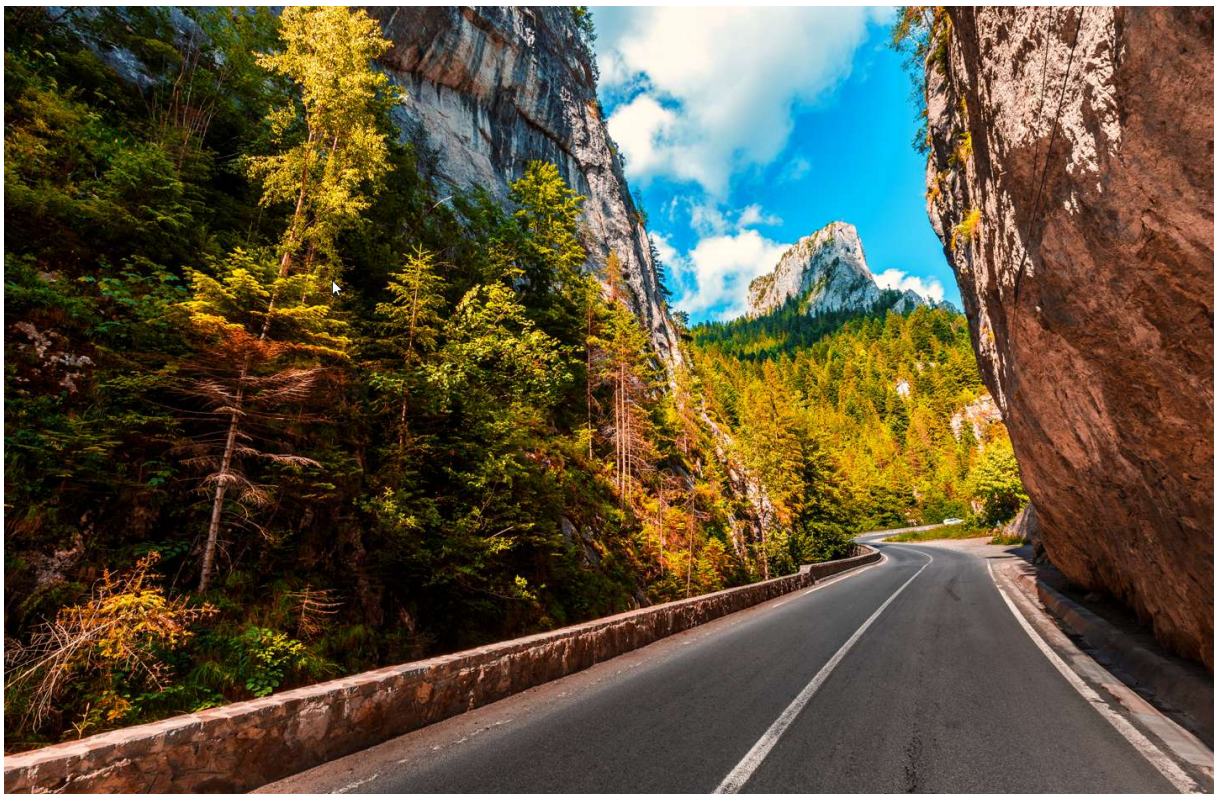
- Kleingruppenreise mit max. 16 Teilnehmern
- garantierte Durchführung ab 8 Teilnehmern
- Bootsfahrt im Donaudelta
- Besichtigung Schloss Peles von König Carl I (Hohenzollern)
- Besuch Dracula Schloss in Bran
- Stadtrundgang durch Kronstadt (Brasov)
- Festliches Abendessen mit Folklore Vorführung



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

- Besuch der Kirchenburg von Tartlau (UNESCO Weltkulturerbe)
- Besuch der Moldau Klöster (UNESCO Weltkulturerbe)
- Besuch von Bistritz
- Besuch von Targu Mures
- Besuch von Schässburg (UNESCO Weltkulturerbe)
- Besuch der Kirchenburg von BIRTHÄLM (UNESCO Weltkulturerbe)
- Besuch von Hermannstadt (Sibiu)
- Besuch von Bukarest





DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

DRS Reisen GmbH, Tel. 0711 – 477 145 20

info@drs-reisen.de

Tag 1:

Individuelle Anreise zum Flughafen Bukarest (OTP). Ihr Reiseleiter holt Sie am Flughafen ab und Sie fahren nach Tulcea dem Tor zum Donaudelta.

Übernachtung in Tulcea.

Mahlzeiten: Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 2:

Tulcea, Donaudelta

Heute fahren Sie mit dem Schiff ins Donaudelta. Eine Fahrt mit dem Schiff im Donaudelta ist ein unvergessliches Erlebnis, das die Schönheit der Natur und die Vielfalt der Tierwelt in dieser einzigartigen Region offenbart. Das Delta, das zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört, bietet eine beeindruckende Landschaft aus verzweigten Wasserwegen, üppigen Schilfgebieten und zahlreichen kleinen Inseln. Während der Fahrt können Sie die Ruhe der Natur genießen, verschiedene Vogelarten beobachten, darunter Pelikane und Reiher und die malerischen Dörfer entlang des Wassers entdecken. Die sanften Wellen und die frische Luft machen die Schifffahrt zu einem entspannenden Abenteuer, das sowohl für Naturliebhaber als auch für Kulturinteressierte viel zu bieten hat.

Sie fahren auf dem Hauptkanal Sulina bis zu den Nebenkanälen des Donaudeltas. Die Fahrt geht weiter über den Kanal Mila 36 bis zum Nebunu- und Fortuna-See des Donaudeltas. Zahlreiche Vogel- und über 1.200 Baum- und Pflanzenarten sowie einzigartige Pelikankolonien haben hier ihre Heimat gefunden.

Das Mittagessen an Bord des Schiffes ist inklusive.

Nachmittags Rückfahrt nach Tulcea.

Übernachtung in Tulcea

*Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
oder Dusche/WC*

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

DRS Reisen GmbH, Tel. 0711 – 477 145 20

info@drs-reisen.de

Tag 3:

Tulcea, Walachei, Giurgeni, Predeal

Am Vormittag fahren Sie zurück in die Walachei und queren dabei nochmal die Donau. Die Fahrt führt weiter bis nach Giurgeni. Giurgeni ist eine kleine Gemeinde, die sich in der Nähe des Flusses Donau befindet. Die Region ist bekannt für ihre ländliche Atmosphäre und die schöne Natur. Die Gemeinde bietet eine Mischung aus traditioneller rumänischer Kultur und modernen Einflüssen.

Anschließend geht es weiter durch das Prahova-Tal bis nach Predeal. Predeal ist ein malerischer Kurort, der sich in den Karpaten befindet. Er liegt auf einer Höhe von etwa 1.100 Metern und ist bekannt für seine atemberaubende Natur. Predeal ist sowohl im Winter beliebt, wenn die umliegenden Skigebiete geöffnet sind, als auch im Sommer. Die Kombination aus frischer Bergluft und einer charmanten Atmosphäre macht Predeal zu einem attraktiven Ziel für Erholungssuchende.

Die Stadt zählt etwa 30.000 Einwohner und ist die am höchsten gelegene Stadt Rumäniens.

Übernachtung in Predeal.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 4:

Schloss Peles, Dracula Schloss in Bran, Kronstadt

Am Vormittag besichtigen Sie das Schloss Peles, die Sommerresidenz der königlichen Familie von Hohenzollern. Es wurde zwischen 1873 und 1914 erbaut und diente als Sommerresidenz für die rumänische Königsfamilie. Das Schloss ist bekannt für seine atemberaubende Architektur, die eine Mischung aus neorenaissancestischen und neogotischen Stilen darstellt. Es beherbergt eine umfangreiche Sammlung von Kunstwerken, Möbeln und historischen Artefakten. Umgeben von malerischen Wäldern und Bergen, gilt das Schloss Peleş als eines der schönsten Schlösser Europas.

Nun geht es zum Schloss Bran, oft als „Dracula-Schloss“ bezeichnet, ist es eine beeindruckende mittelalterliche Festung. Sie wurde im 14. Jahrhundert erbaut und ist bekannt für seine markante Architektur mit hohen Türmen und steilen Dächern. Obwohl es keine direkten Verbindungen zu Vlad dem Pfähler, der als Inspiration für Bram Stokers Dracula gilt, gibt, zieht das Schloss viele Touristen an, die die mystische Atmosphäre und die



faszinierende Geschichte erkunden möchten. Heute beherbergt es ein Museum, das Kunstwerke und Möbel aus der Zeit von Königin Marie von Rumänien zeigt.

Anschließend geht es nach Kronstadt (rum. Brasov). Die Stadt wurde im 13. Jahrhundert von den Rittern des Deutschen Ordens gegründet und war über Jahrhunderte ein wirtschaftliches und geistiges Zentrum der Siebenbürger Sachsen, die bis zum 19. Jahrhundert die Mehrheit der Bevölkerung bildeten. Sie machen einen Stadtrundgang und besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: die Schwarze Kirche mit ihrer Buchholz-Orgel und der größten Sammlung von Orientteppichen, die mittelalterliche Stadtmauer um die historische Altstadt mit stilvollen spätmittelalterlichen Bürgerhäusern, den Rathausplatz, die einzigartige Schnurrigasse, das Katherinentor und die kleine versteckte orthodoxe Kirche im Zentrum der Altstadt.

Am Abend gibt es ein festliches Abendessen in Predeal im Restaurant „Rozmarin“, mit Lagerfeuer und Folkloreshow.

Übernachtung in Predeal.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 5:

Szeklerland, Prejmer, Roter See, Bicz-Klamm, Campulung Moldovenesc

Am Vormittag fahren Sie in Richtung Norden durch das Szeklerland. Unterwegs gibt es einen kurzen Stopp bei der sächsischen Kirchenburg in Tartlau (rum. Prejmer). Die Kirchenburg von Tartlau ist eine beeindruckende mittelalterliche Festungsanlage, die im 13. Jahrhundert erbaut wurde. Sie liegt in der Nähe von Braşov und ist bekannt für ihre gut erhaltene, massive Wehrmauer und die beeindruckende evangelische Kirche im Inneren. Die Kirchenburg diente einst als Schutz für die lokale Bevölkerung gegen Angriffe und ist ein hervorragendes Beispiel für die sächsische Architektur in Transsilvanien. Die Anlage ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes und zieht Besucher an, die die Geschichte, die beeindruckende Architektur und die einzigartige Atmosphäre der Region erleben möchten.

Dann fahren Sie weiter am Roten See (rum. Lacul Rosu) vorbei und durch die Bicz-Klamm. Die Bicz-Klamm (rum. Cheile Bicazului) ist eine spektakuläre Schlucht, die sich im Nordosten des Landes befindet, nahe der Stadt Bicz. Sie erstreckt sich über etwa 8 Kilometer und wird von steilen Felswänden flankiert, die bis zu 300 Meter hoch sind. Die Klamm wird vom Fluss Bicz durchzogen und bietet atemberaubende Ausblicke. Die beeindruckende Landschaft zieht sowohl Naturliebhaber als auch Abenteurer an und ist ein beliebtes Ziel für Touristen, die die Schönheit der Karpaten erkunden möchten.



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

Am Nachmittag machen wir einen kurzen Stopp am Kloster Neamt, das vom Fürsten Stefan dem Großen gegründet wurde. Dieser Reiseabschnitt ist landschaftlich gesehen, der schönste dieser Rundreise.

Übernachtung in Campulung Moldovenesc.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 6:

Klösterrundfahrt durch die Moldau

Heute besuchen Sie die Moldauklöster, die alle zum UNESCO Weltkulturerbe gehören.

Am Morgen fahren Sie zum Kloster Voronet, das auch als "Sixtinische Kapelle des Ostens" in Rumänien bekannt ist. Hier kann man eine wunderschöne Darstellung des "Jüngsten Gerichts" bewundern. Das Kloster Voroneț ist ein berühmtes orthodoxes Kloster in Rumänien, das im 15. Jahrhundert gegründet wurde. Es liegt in der Region Bukowina, nahe der Stadt Gura Humorului.

Weiter geht es zum Kloster Moldovita, das für seine Außenwandmalereien weltbekannt ist. Das Kloster Moldovița ist ein bedeutendes orthodoxes Kloster in Rumänien, das im 16. Jahrhundert gegründet wurde. Es liegt in der malerischen Region Bukowina, in der Nähe des Dorfes Moldovița. Das Kloster ist bekannt für seine beeindruckenden Außenfresken, die biblische Szenen und Heilige darstellen, darunter das berühmte Fresko der „Himmelfahrt der Jungfrau Maria“. Die lebendigen Farben und die künstlerische Ausführung der Fresken machen das Kloster zu einem herausragenden Beispiel der moldauischen Kirchenkunst. Moldovița ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

Anschließend fahren Sie über den Obcina Berg zum Kloster Sucevita. Das Kloster Sucevița ist ein bedeutendes orthodoxes Kloster, das im 16. Jahrhundert gegründet wurde. Es liegt in der Region Bukowina, nahe der Stadt Suceava. Das Kloster ist besonders bekannt für seine beeindruckenden Außenfresken, die biblische Szenen und Heilige darstellen, darunter das berühmte Fresko der „Waffenrüstung des Heiligen Georg“. Die Fresken zeichnen sich durch ihre lebendigen Farben und detaillierte Darstellung aus und sind ein hervorragendes Beispiel für die moldauische Kirchenkunst. Sucevița ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

Danach besuchen Sie ganz In der Nähe das Keramikzentrum Marginea, wo die schwarze Keramik noch immer nach den alten Techniken produziert wird.

Übernachtung in Campulung Moldovenesc.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

DRS Reisen GmbH, Tel. 0711 – 477 145 20

info@drs-reisen.de

Tag 7:

Campulung Moldovenesc, Tihuta Pass, Bistritz, Targu Mures, Bazna

Am Vormittag fahren Sie Richtung Westen mit einem ersten Stopp in Campulung Moldovenesc und einem Besuch im Holzmuseum.

Danach fahren Sie weiter über den Tihuta-Pass Richtung Siebenbürgen (Transsilvanien). Unterwegs machen wir einen kurzen Halt beim Burg-Hotel Dracula, ein Gebiet das auch in Bram Stokers Buch "Dracula" erwähnt wird.

Am Nachmittag erreichen Sie Bistritz. Bistritz (rumänisch: Bistrița) ist eine charmante Stadt im Norden Rumäniens, die in der Region Siebenbürgen liegt. Sie ist bekannt für ihre reiche Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht, und war einst ein wichtiges Handelszentrum der sächsischen Gemeinschaft. Die Stadt bietet eine Mischung aus historischer Architektur und modernen Annehmlichkeiten. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören die gotische Stadtpfarrkirche, das alte Rathaus und die Überreste der Stadtmauer. Auf einem Stadtrundgang besichtigen Sie die evangelische Kirche. Die Zunftfahnen in der Kirche stammen noch aus dem Mittelalter.

Anschließend geht es weiter nach Targu Mures (Neumarkt). Târgu Mureș ist eine Stadt, die in der Region Siebenbürgen liegt. Sie ist bekannt für ihre kulturelle Vielfalt und ihre reiche Geschichte, die bis in die Antike zurückreicht. Târgu Mureș bietet eine Mischung aus ungarischer, rumänischer und deutscher Kultur, was sich in der Architektur und den Traditionen der Stadt widerspiegelt. Zu den Hauptsehenswürdigkeiten gehören der beeindruckende Kulturpalast, die reformierte Kirche und das historische Stadtzentrum mit seinen charmanten Plätzen und Gebäuden. Hier machen Sie eine Stadtrundfahrt mit der Besichtigung des Kulturpalastes und der orthodoxen Kathedrale.

Unsere Fahrt endet heute in Bazna.

Übernachtung in Bazna.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 8:

Schässburg, Birthälml, Hermannstadt

Am Morgen fahren Sie nach Schässburg. Schässburg (rumänisch: Sighișoara) ist eine historische Stadt in Siebenbürgen. Sie liegt auf einem Hügel am Fluss Târnava Mare und ist bekannt für ihre gut erhaltene mittelalterliche Altstadt, die zum UNESCO Weltkulturerbe



gehört. Schässburg ist berühmt als Geburtsort von Vlad dem Pfähler, der als Inspiration für die Figur Dracula diente. Die Stadt zeichnet sich durch ihre bunten Häuser, engen Gassen und beeindruckenden Festungsanlagen aus. Sie machen einen Stadtrundgang und besuchen die folgenden Sehenswürdigkeiten: der Uhrturm (Außenbesichtigung), das Geburtshaus des Fürsten Dracula und die Bergkirche.

Anschließend fahren wir weiter und machen einen kurzen Stopp in Bithälml. Bithälml (rum. Biertan) ist ein malerisches Dorf in Siebenbürgen, das für seine beeindruckende Kirchenburg bekannt ist. Die evangelische Kirche, die im 15. Jahrhundert erbaut wurde, ist von einer mächtigen Mauer umgeben und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Kirche selbst ist ein herausragendes Beispiel gotischer Architektur und beherbergt wertvolle Kunstwerke. Die Kirchenburg war bis Ende des 19. Jh. der Sitz der evangelischen Bischöfe aus Siebenbürgen. Sie besichtigen die Kirchenburg in Bithälml.

Danach fahren Sie weiter nach Hermannstadt (rum. Sibiu).

Abends heiteres Abendessen "Zuhause bei den Gebirgsbauern" in Sibiel.

Übernachtung in Sibiu.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 9:

Hermannstadt, Kloster Cozia, Bukarest

Sibiu (deutsch: Hermannstadt) ist eine historische Stadt in Siebenbürgen, die für ihre gut erhaltene mittelalterliche Architektur und kulturelle Vielfalt bekannt ist. Die Stadt war von 1692 bis 1791 Hauptstadt der Siebenbürger Sachsen und hat eine reiche Geschichte, die sich in ihren beeindruckenden Gebäuden widerspiegelt. Zu den Hauptsehenswürdigkeiten gehören der Große Platz (Piața Mare), die evangelische Stadtpfarrkirche, das Brukenthal-Palais und die zahlreichen bunten Häuser mit ihren charakteristischen Dachfenstern. Sibiu war 2007 Kulturhauptstadt Europas.

Am Vormittag unternehmen Sie einen Stadtrundgang in Hermannstadt mit der Besichtigung des Großen- und des Kleinen Rings, der Lügenbrücke, der evangelischen Stadtpfarrkirche (Außenbesichtigung) und des Brukenthalmuseums.

Nachmittags fahren Sie durch den Roten Turm-Pass in die Walachei. Wir machen einen kurzen Halt beim Kloster Cozia (14. Jh.), eines der ältesten Rumäniens, das vom Fürsten Mircea dem Alten gegründet wurde.

Anschließend fahren wir zum Kloster Curtea de Arges mit Besichtigung, das im maurischen Stil gebaut wurde.



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

Zum Abschied gibt es ein typisches rumänisches Abendessen mit Folkloreprogramm im Restaurant Hanul lui Manuc in Bukarest.

Übernachtung in Bukarest.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 10:

Bukarest und Heimflug

Heute morgen machen Sie je nach Abflugzeit noch eine Stadtrundfahrt in Bukarest mit Besichtigung des Palastes des Parlamentes (zweitgrößtes Gebäude der Welt, nach dem Pentagon in den USA) (Außenbesichtigung bzw. Fotostopp), der Patriarchenkirche (Sitz des orthodoxen Oberhauptes von Rumänien) und des Dorf museums.

Danach erfolgt der Transfer zum Flughafen Bukarest (OTP) und Sie verabschieden sich von Ihrem Reiseleiter.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Heimflug.

Mahlzeiten: Frühstück



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

DRS Reisen GmbH, Tel. 0711 – 477 145 20

info@drs-reisen.de

Enthaltene Leistungen:

- Transfer vom/zum Flughafen Bukarest (OTP)
- deutschsprachiger Reiseleiter
- 9 Übernachtungen in 3 und 4 Sterne Hotels mit Frühstück
- 9x Abendessen, incl. 3x festliches Abendessen mit Folklore Darbietung
- kleine Weinprobe
- Schifffahrt ins Donaudelta (incl. Mittagessen an Bord)

Nicht enthaltene Leistungen:

- Flug nach Bukarest (OTP) -- Gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten
- Eintritte zu den Sehenswürdigkeiten (kann als Paket dazu gebucht werden)
- Getränke aller Art
- Persönliche Ausgaben und Versicherungen
- Trinkgelder



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

DRS Reisen GmbH, Tel. 0711 – 477 145 20

info@drs-reisen.de

Hinweise:

Mobilität:

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, sind Sie verpflichtet uns vor der Buchung über Einschränkungen zu informieren.

Reiseart:

Es handelt sich um eine Kleingruppenreise mit 8 bis 16 Teilnehmern.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger nach Rumänien:

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisepass - Das Reisedokument muss bis zum Ende der Aufenthaltsdauer gültig sein.

Personalausweis - Das Reisedokument muss bis zum Ende der Aufenthaltsdauer gültig sein.

Gesundheit:

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Kurzfristige Änderungen:

Aufgrund unvorhergesehener Umstände kann es immer kurzfristig zu Änderungen im Programm kommen, auch noch durch den Reiseleiter vor Ort. z.B. kann eine Sehenswürdigkeit kurzfristig geschlossen worden sein, sodass der Besuch nicht möglich ist. Der Reiseleiter wird dann nach Alternativen schauen, sodass der Character der Reise erhalten bleibt.